

Ergebnisprotokoll

**über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am 14.01.2019, im Bürgersaal des Rathauses**

Vorsitzender: Christian Schmid

Schriftführer: Desiree Müller

TOP 1.1:

Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung am 17.12.2018 gefassten Beschlüsse

Vorlage: 944/2019

Der Gemeinderat/die Öffentlichkeit nimmt Kenntnis von der Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung am 17.12.2018 gefassten Beschlüsse.

- 1) Befristete Einstellung einer Elternzeitvertretung für die Integrationsbeauftragte**
- 2) Erwerb einer Teilfläche des Grundstücks Flst.-Nr. 6490**

TOP 1.2:

Bericht über die Schulsozialarbeit im Schuljahr 2017/18

Vorlage: 941/2018

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 1.3:

Neubau eines sechsgruppigen Kindergartens im Weierweg; Auftragsvergabe für:

- a) Bodenbelagsarbeiten**
- b) Fliesenarbeiten**
- c) Malerarbeiten**

Sachstandsbericht und Kostenfortschreibung

Vorlage: 939/2018

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt

- a) der Fa. Jürgen Schwenk aus Schömberg mit einer Auftragssumme von 58.132,21 Euro (brutto) den Auftrag zur Durchführung der Bodenbelagsarbeiten,**
- b) der Fa. Josef Rees aus Sinzheim mit einer Auftragssumme von 94.365,81 Euro (brutto) den Auftrag zur Durchführung der Fliesenarbeiten,**
- c) der Fa. Rüdiger Hertweck aus Hügelsheim mit einer Auftragssumme von 53.774,91 Euro (brutto) den Auftrag zur Durchführung der Malerarbeiten.**

Des Weiteren nimmt der Gemeinderat den aktuellen Sachstandsbericht zum Baufortschritt, die Vergabeübersicht sowie die Kostenfortschreibung zur Kenntnis.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 1.4:

Sanierung Friedrichstraße; Vorstellung der Planung

Vorlage: 940/2018

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die vorgestellte Planung für die Sanierung der Friedrichstraße und der Aufstellung von Versorgungspollern in der Bahnhofsanlage zur Kenntnis und beschließt, den Planungsentwurf entsprechend der in der Sitzung vorgebrachten Anmerkungen zu ändern. So ist die Festlegung eines festen Stellplatzes für einen Toilettenwagen vorgesehen. Ferner wurde sich gegen die Einrichtung von Pflanzbeeten und die Verlegung des Zugangs in das Gelände ausgesprochen. Zudem sind die Einleitmöglichkeit für mobile Toilettenwagen sowie der Bedarf der Vereine an Frischwasser und Stromanschlüssen zu prüfen. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Büro Wald+Corbe die weiteren Schritte (Anwohnerinformation, Vorbereitung Ausschreibung etc.) in die Wege zu leiten. Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 1.5:

Haushaltsplanung 2019 - Bewilligung einer außerplanmäßigen Haushaltsermächtigung

Vorlage: 942/2018

Beschluss:

Der Gemeinderat bewilligt die erforderliche außerplanmäßige Haushaltsermächtigung zur Durchführung der im Entwurf des Haushaltsplans 2019 veranschlagten Maßnahme. Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 1.6:

Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein, Anhörung der Träger öffentlicher Belange;

Stellungnahme der Gemeinde

Vorlage: 928/2018

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Abgabe einer Stellungnahme gegenüber dem Regionalverband Mittlerer Oberrhein. Zudem wurde die Verwaltung damit beauftragt, den in Punkt 1 benannten Bereich als mögliche Siedlungserweiterungsfläche der Stellungnahme nochmals deutlich hervorzuheben und dies

entsprechend so festzusetzen. Die Stellungnahme umfasst folgende Anmerkungen:

1) Wir weisen darauf hin, dass in der Karte 1 ein lokalklimatisch wertvoller Bereich zur Durchlüftung mit Regionalwind für einen Bereich ausgewiesen ist, welcher in Teilen im Flächennutzungsplan bereits als Erweiterungsfläche für Wohnbebauung vorgesehen ist und für diesen Zweck auch ganzheitlich gesichert werden soll. In diesem Zusammenhang weist die Legende zur Karte 1 keine Informationen zur Bedeutung der hellgrün markierten Flächen auf, die sich allerdings jeweils im Anschluss an die dunkelgrünen Bereiche befinden.

Auf der Karte zur Bewertung der Biotoptypenkomplexe (Südblatt) ist dieser Bereich zwischen Weierweg und Blumenweg (östlich des Schulgeländes) auf der Hardt ebenso als Gebiet von mittlerer Bedeutung ausgewiesen. Die mittlere Wertigkeit des Bereichs wird angezweifelt und ist in gleicher Weise wie das niedriger eingestufte Umland einzuordnen. Der Ausweisung und Wichtigkeit dieses Bereichs wird deshalb widersprochen.

2) Die braune Signatur zum Erhalt von historischen Wölbäckerfluren (L11) ist auf unserer Gemarkung unvollständig (Karte 1).

3) Die als archäologisch bedeutsam ausgewiesene Fläche auf der Hardt zwischen dem Bruchweg und dem Heiligensteurigweg im Gewann „Am Lärmfeuerbuckel“ kollidiert mit einer möglichen Erweiterungsfläche des Gewerbegebietes. Wir bitten um entsprechende Anpassung, dass sich die Gemeinde Iffezheim diese Flächenoption zur Erweiterung gewerblicher Flächen erhalten möchte.

4) Der Sandbach im Bereich Oberwald wurde in der Vergangenheit bereits in mehreren Abschnitten naturnah umgestaltet. Eine weitere Renaturierung ist für das aktuelle Jahr vorgesehen. Folglich ist die blaue Signatur in der Karte 1 nicht mehr zutreffend und durch die grüne Signatur zu ersetzen. Gleiches gilt für den Iffezheimer Mühlbach im Abschnitt ab der Ausleitung der Sandbach bis zu der Verdolung am südlichen Ortsrand.

5) Die Legende zur Entwicklung naturnaher Wälder auf trockenen Sonderstandorten ist zu überarbeiten (Karte 2). Insbesondere im Dünengebiet des Iffezheimer Niederwaldes stimmt die Darstellung nicht. Wir weisen zudem darauf hin, dass der Aspekt der Klimaerwärmung bei der Beurteilung der Wälder bzgl. der Naturnähe nicht berücksichtigt wurde.

6) In Karte 2 wird die Extensivierung von landwirtschaftlich genutzten Gebieten dargestellt. Seitens der Verwaltung wird in Frage gestellt, ob hinsichtlich der landwirtschaftlichen Flächenverluste durch Siedlungserweiterung und Kiesabbau die verbliebenen landwirtschaftlichen Flächen extensiviert werden können.

7) Der von hoher Bedeutung eingestufte Bereich im Gewann „Altfeld“ wird in Frage gestellt. Hierbei handelt es sich um einen ausgewiesenen Bolzplatz (Sportgelände) sowie um eine Teilfläche des Rennbahnparkplatzes, die außerhalb von Veranstaltungen als Pferdekoppel genutzt wird. Parallel hierzu wird

dieselbe Fläche auf der Karte 2 als Bereich zum Erhalt wertvoller Biotoptypenkomplexe (P 5) dargestellt. Der Ausweisung und Wichtigkeit dieses Bereiches wird widersprochen.

8) Auf dem Südblatt der Biotoptypenkomplexe (Offenland) wird der ehemalige Militärschießstand im Oberwald als Park-, Sport- und Freizeitgelände dargestellt. Diese Signatur ist falsch, da es sich hierbei um einen Altlastenstandort handelt, der mittlerweile der natürlichen Waldsukzession unterliegt. Aus diesem Grund schlagen wir an dieser Stelle die Ausweisung als Waldgebiet vor (s. ehemaliges Militärgelände im Niederwald).

9) Auf dem Südblatt der Biotoptypenkomplexe (Offenland) sind im Gewinn „Schafköpfel“ Bereiche als FFH-Mähwiese und strukturarme Intensiv- und sonstige Grünlandgebiete ausgewiesen. Hierbei handelt es sich jedoch tatsächlich größtenteils um Waldfläche. Außerdem ist die Signatur im Gewinn „Rheinfeld“ falsch, da hier mittlerweile ein Großteil der Fläche aufgeforstet wurde. Des Weiteren ist die Erweiterung des Kieswerks der Firma KBI auf der Hardt am Heiligensteurigweg noch nicht berücksichtigt. Ebenso ist die Erweiterung des Gewerbegebietes in den Gewannen „Unten am Weierweg“ und „Oben am Blumenweg“ in der Karte noch nicht dargestellt.

10) Die Gemeinde Iffezheim weist aus raumplanerischer Sicht darauf hin, den durch die Kiesgewinnung entstehenden fortschreitenden Bodenverbrauch - insbesondere in unserer Raumschaft- zu begrenzen, indem die Möglichkeit geschaffen wird, Kiesseen mit Bodenmaterial der Zuordnungsklasse Z0, unter Einhaltung der Technischen Regeln für die Verwertung (TR Boden), zu verfüllen.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 1.7:

Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen 2019

Vorlage: 938/2018

Beschluss:

Der Gemeinderat bildet den Gemeindewahlausschuss für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019:

Vorsitzender:	Desiree Müller
Stellvertretender Vorsitzender:	Dr. Karl Manz
1. Beisitzer:	Bernhard Brink
Dessen Stellvertreter:	Waltraud Godbarsen
2. Beisitzer:	Karlheinz Schäfer
Dessen Stellvertreter:	Anton Schniertshauer
Schriftführer:	Gudrun Greß
Dessen Stellvertreter (Hilfskraft):	Simone Maur

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 1.8:

Kindergarten am Weierweg;

a) Vertragsentwurf über den Betrieb und die Förderung des kirchlichen Kindergartens am Weierweg

b) Gruppenstruktur zum 01.09.2019

c) Namensgebung

Vorlage: 937/2018

Beschluss:

- a) Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem vorliegenden Vertragsentwurf und beschließt einstimmig die inhaltlichen Regelungen wie vorliegend. Die Verwaltung wird beauftragt, dass entsprechende Vertragswerk auf dieser Basis mit dem Vertragspartner abzuschließen.
- b) Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur geplanten Gruppenstruktur im neuen Kindergarten am Weierweg zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der kath. Verrechnungsstelle auf dieser Grundlage die weiteren Vorbereitungen zur Beantragung der Betriebserlaubnisse in die Wege zu leiten. Der Beschluss ergeht einstimmig.
- c) Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich bei 9 zu 4 Stimmen den Namen „Storchennest“ als künftigen Namen der neuen Kindertagesstätte am Weierweg und legt das weitere Vorgehen fest.

TOP 1.9:

Haushaltsplanung 2019 - Beratung des Entwurfs

Vorlage: 943/2019

Beschluss:

Der Gemeinderat berät und entscheidet über die Veränderungen zum Entwurf des Haushaltsplans 2019. Ferner stimmt er einer geplanten Anschaffung außerhalb des schulinternen Budgets im Jahr 2019 i. H. v. 5.000 € zu. Der Beschluss ergeht einstimmig.